

FORSCHUNGSORIENTIERTES LEHREN UND LERNEN (FoLL)

WAHRNEHMUNG VON SCHWEINEFLEISCHFARBE

C. Engelkes¹, T. Glaesener¹, J. Meyer¹, A. Schäfer¹, R. Wiesen¹

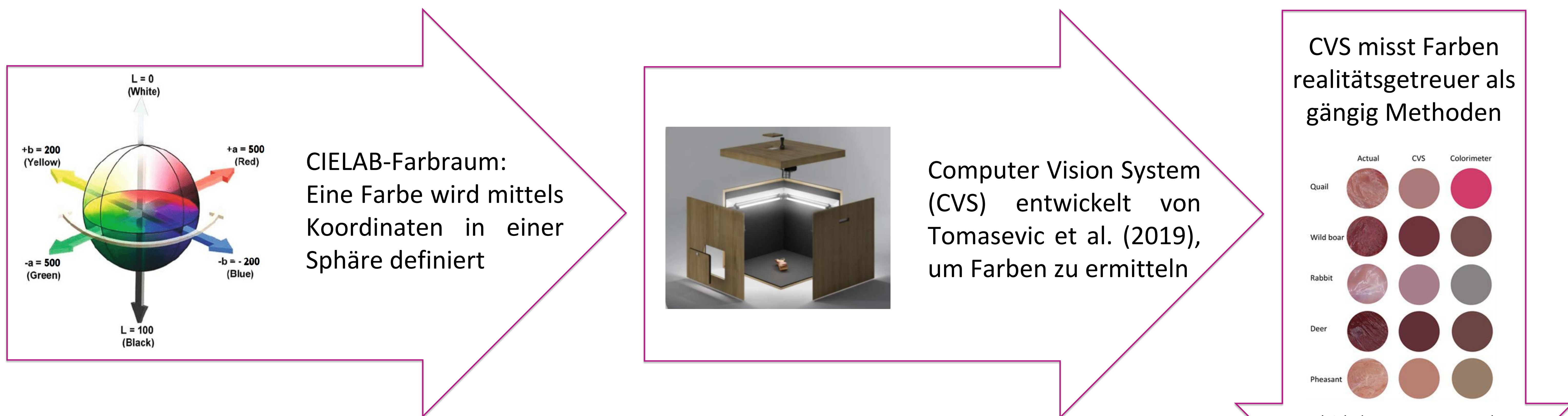
Unterstützt von B. Altmann¹, I. Tomasevic², J. Gertheis⁴, D. Mörlein¹

1: Fakultät der Agrarwissenschaften, Universität Göttingen, Göttingen, Deutschland

2: Faculty of Agricultural Sciences, University of Belgrade, Belgrad, Serbien

3: Statistik und Datenwissenschaften, Helmut Schmidt Universität, Hamburg, Deutschland

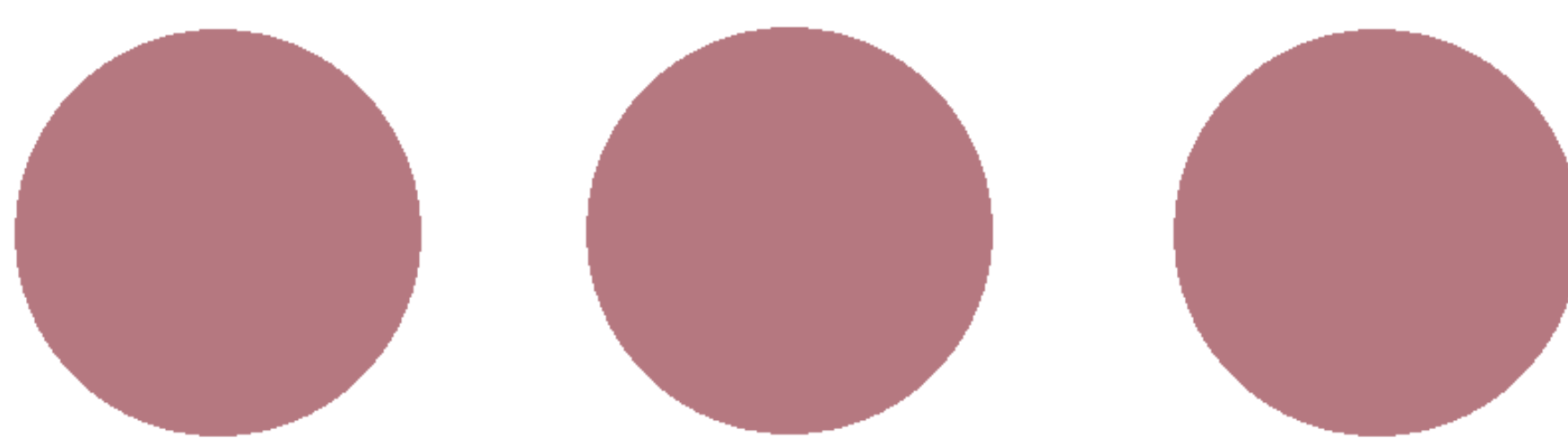
Hintergrund und Fragestellung



Methodik

- Design of Experiment
- CVS ermittelte Schweinefleischfarben
- Online Fragebogen
- 18 Dreieckstests pro Proband*in
- Demographisches Daten
- n=282 Proband*innen
 - 29 Durchschnitt Alter
 - 64% weiblich
 - 60% Studenten
 - 41% auf Smartphone ausgefüllt

Bitte klicken Sie auf das abweichende Farbicon.



Forschungsziel:
Die Grenze der menschlichen Wahrnehmung v. Farbunterscheidungen, den sogenannten ΔE , zu identifizieren.

Ergebnisse

Ab einem ΔE von ca. 1,7 ist ein wahrnehmbarer Unterschied zwischen den Farbchips statistisch feststellbar. Ab einem ΔE von ca. 3 können schon 80% der Proband*innen einen Unterschied deutlich erkennen. Der b^* Wert (blau-gelb Achse) hat den größten Effekt auf die Möglichkeit, die Farben zu unterscheiden.

Diskussion



- Welche Auswirkungen hat der Bildschirm des genutzten Endgerätes?
- Wurde bewusst gearbeitet, oder nur wahllos ausgewählt?
- Ab welchem ΔE werden die Präferenzen der Konsument*innen beeinflusst?

Referenzen:

Tomašević et al. (2019). How the color of game meat should be measured. Fleischwirtschaft 1: 85-89.